

Die Strafbestimmungen des Criminalgesetzbuchs über Auflauf und Aufrubr.

Die Red. d. Bl. ist ersucht worden, die nachstehenden Strafbestimmungen des Criminalgesetzbuchs in d. Bl. abdrucken zu lassen, und sie entspricht diesem Wunsche um so lieber, als dadurch mancher irrigen Vermuthung in Betreff zu erwartender Strafurtheile begegnet werden kann.

Art. 112.

A u f l a u f.

Wenn bei einem öffentlichen Auftritte der Obrigkeit oder ihren Dienern bei Ausübung ihres Amtes Ungehorsam oder Geringschätzung bezeugt wird, so sind die Anstifter und Anführer mit Gefängniß von 4 Wochen bis zu 1 Jahre, die übrigen Theilnehmer mit Gefängniß von 8 Tagen bis zu 2 Monaten zu bestrafen. Gegen diejenigen, welche der zusammen gerotteten Menge als bloße Zuschauer sich beigefellen, und auf die von den Behörden oder deren Dienern erfolgte Aufforderung sich nicht entfernen, tritt Gefängnißstrafe bis zu 4 Wochen ein.

Art. 113.

A u f r u h r.

Wenn mehrere Personen zu gewaltsamer Auflehnung gegen die Obrigkeit sich öffentlich zusammenrotten, es sei nun, um eine Verfügung, oder die Unterlassung, oder die Zurücknahme einer solchen zu erzwingen, oder eine getroffene Verfügung zu vereiteln, oder um wegen einer Amtshandlung Rache an der Obrigkeit zu nehmen, oder sie in der Ausübung ihrer Befugnisse zu hindern, so sind, insofern die von ihnen hierbei verübten Handlungen nicht in schwerere Verbrechen ausarten, die Anstifter, Anführer oder diejenigen Theilnehmer, welche sich mit Waffen versehen haben, mit 4 — 10jähriger Zuchthausstrafe ersten Grades, die übrigen Theilnehmer aber mit 2 — 4jähriger Zuchthausstrafe zweiten Grades zu belegen.

Art. 114.

Haben sich jedoch auf Aufforderung und Abmahnungen der öffentlichen Behörde oder deren Diener die Auführer wieder zerstreut, ohne noch wirklich Gewalt an Personen oder Sachen verübt zu haben, so sind nur die Anstifter und Anführer mit Gefängnißstrafe von 4 Monaten bis zu 1 Jahre, oder Arbeitshausstrafe bis zu 2 Jahren zu belegen. Ist eine solche Aufforderung zwar erfolglos geblieben, allein die Ruhe durch das Einschreiten der Behörden vor Verübung wirklicher Gewalt von Seiten der Auführer wieder hergestellt worden, so tritt gegen die Anstifter und Anführer Arbeitshausstrafe von 2 — 6 Jahren, gegen die bewaffneten Theilnehmer Arbeitshausstrafe bis zu 3 Jahren und gegen die unbewaffneten Theilnehmer Gefängnißstrafe bis zu 1 Jahr ein.

Art. 115.

A u f f o r d e r u n g z u m A u f r u h r.

Diejenigen, welche mündlich vor einer versammelten Volksmenge oder schriftlich durch öffentliche Anschläge oder sonst verbreitete Aufsätze oder auf irgend eine andere Weise zu einem Auftruh, welcher nicht zum Ausbruche gekommen ist, aufgefordert haben, sind mit Gefängnißstrafe von 4 Monaten bis zu 1 Jahre oder Arbeitshausstrafe bis zu 2 Jahren zu belegen.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 17. bis 23. August 1845.

Für 11,646 Personen 9208 $\frac{1}{2}$ Ngr
Für Güter u. 3696 $\frac{1}{2}$ 21 Ngr

Summa 12904 $\frac{1}{2}$ 21 $\frac{1}{2}$ Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

Börse in Leipzig, am 25. August 1845.

Course in 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139 $\frac{1}{2}$	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	K. S. erbl. Pfand-	—	—
	2 Mt. 139	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 $\frac{1}{2}$ *)	briefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{1}{2}$	—	Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$	—	6 $\frac{1}{2}$ †)	à v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—	Kaiserl. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$ †)	do. 3 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$	Breslauer do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$	do. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt. —	—	Passir . do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	108 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S. 111 $\frac{1}{2}$	—	Conv.-Species u. Gulden	—	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt. —	—	idem 10 und 20 Kr.	—	4 $\frac{1}{2}$	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	99 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 99 $\frac{1}{2}$	—	Gold pr. Mark fein Cöln	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour.	—	—
	2 Mt. —	—	Silber = do. do.	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. —	57	Staatspapiere, Actien etc.,	—	—	(300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—
in S. W.	2 Mt. —	—	exclusive Zinsen.	—	—	K. R. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C.	119	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 $\frac{1}{2}$	—	K. Sächs. Staatsp. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	95 $\frac{1}{2}$	do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	107
	2 Mt. 149 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {kleinere	—	99	do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	81 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt. 6. 24 $\frac{1}{2}$	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	Lauf. Zins. à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss.	—	—
	k. S. —	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 103 $\frac{1}{2}$	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt. 80 $\frac{1}{2}$	—	kleinere	—	—	Leipziger Bank - Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	169
	3 Mt. —	—	R. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 104 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	132 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—	kleinere	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
	3 Mt. —	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	95 $\frac{1}{2}$	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
à 12 R. 8 Gr. auf 100	—	—	kleinere	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$	—	110 $\frac{1}{2}$
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 6 Pf.	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.	—	—	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act.	—	100 $\frac{1}{2}$
	—	—		—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
	—	—		—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	98 $\frac{1}{2}$
	—	—		—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
	—	—		—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act.	—	160 $\frac{1}{2}$
	—	—		—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—